

# Aufbruch



**Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Hl. Johannes XXIII.  
mit den kirchlichen Gemeinden**

Elmstein – Esthal – Frankeneck – Frankenstein – Lambrecht –  
Lindenberg – Neidenfels – Speyerbrunn – Weidenthal

30.11.2024 - 05.01.2025

Nr. 10 / 2024



67. Aktion Dreikönigssingen Seite 11

Weihnachtsgottesdienste Seite 17

Einlegeblatt für Messintentionen

## An deiner Krippe knie ich nieder

An deiner Krippe knie ich nieder,  
so wie die Weisen es getan.  
Sie legten die Geschenke nieder,  
und beteten dich stille an.

Auch meine Gabe will ich geben,  
dir heut mein Heiland, Jesus Christ.  
Nimm hin mein Herz und auch mein Leben,  
es sei für immer dein Besitz!

Und laut soll heut das Lob erschallen,  
für dein Erscheinen, Jesus Christ.  
Du kamst als Kind ins Erdentale,  
der Welt Erlöser du nun bist!

*Gedicht, Autor: Lori Runkowsky*



(stok)

*Das Pastoralteam und die Pfarrsekretärinnen wünschen allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gottes Beistand, alles Gute und Gesundheit.*

*Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII., ohne deren Engagement vieles nicht möglich wäre!*



## Die schönste Zeit des Jahres

Wenn der Schnee sich langsam über die  
Landschaft legt  
und kalter Wind durch die Gassen fegt,  
dann gibt es bald ein besonderes Fest,  
welches viele Augen leuchten lässt.  
Manch süßer Duft nach Mandeln und Mar-  
zipan,  
bleibt in Erinnerung, selbst nach vielen Jah-  
ren.  
Der Heilige Abend bestimmt die Zeit,  
noch ein paar Mal schlafen, dann ist es so-  
weit.

© 2013 Weihnachtsgedichte.de

## **Liebe Schwestern und Brüder im Herrn Jesus Christus,**

nun beginnt sie wieder. Für viele ist sie die schönste Zeit des Jahres: die Adventszeit. Die Abende sind bereits früh dunkel und die Temperaturen kälter. Im Advent machen wir es uns gemütlich und verbringen gerne unsere Zeit bei Kerzenschein und einem heißen Getränk.

Advent hat natürlich seinen Ursprung in der Zeit des Wartens auf das Weihnachtsfest. Gott kommt in unsere Welt, durch seinen Sohn Jesus Christus.

Das Gedicht „Die schönste Zeit des Jahres“ kenne ich schon viele Jahre seit meiner Arbeit als Kaplan in verschiedenen Pfarreien. Und der Titel passt jedes Jahr immer wieder.

Es ist die Zeit des Wartens und der Besinnlichkeit. Deshalb wünschen wir uns gegenseitig eine besinnliche Advents- oder Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen, dass es dieses Jahr gelingt, sich in dieser Zeit zu besinnen. Nehmen Sie sich doch im Advent mehr Zeit für sich und Ihre Liebsten. Lesen Sie ein gutes Buch. Und möglicherweise finden Sie etwas Zeit, um Gott in diesem Advent zu begegnen.

„Der Heilige Abend bestimmt die Zeit, noch ein paar Mal schlafen, dann ist es soweit. “Gott macht uns zu Weihnachten sein größtes Geschenk, ein Geschenk, das man nicht kaufen kann. Er schenkt sich selbst in seinem Sohn.

Ich grüße Sie im Namen des ganzen Pastoralteams und wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine gesegnete Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest!

Herzliche Grüße

*Ihr Kaplan Praveen Kumar Isukupalli*



### Rückblick Konzert mit der Strasser Garde, Rheinhausen



Unter dem Motto „Dudelsack, Schottenrock und Halleluja“ gestaltete die Strasser-Garde Rheinhausen den Gottesdienst am Sonntag, den 27. Oktober mit, den zahlreiche Besucher anlockte und die Kirche bis auf den letzten Platz füllte.

Neben den üblichen Gottesdienstbesuchern fanden sich auch viele Freunde der schottischen Traditionsmusik in dem Gotteshaus ein.

Der Gottesdienst wurde von Kaplan Praveen Isukupalli gemeinsam mit Pfarrer Christoph Herr und Pfarrer Franz Neumer geleitet. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Pipeband der Strasser Garde Rheinhausen unter der Leitung von Stefan Brand sowie Gudrun Jerges an der Kirchenorgel. Die Besucher waren von den Klängen der Dudelsäcke, die die Kirche erfüllten, hellauf begeistert. Nach dem Gottesdienst folgte bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrhof ein mitreißendes Standkonzert, das die schottische Atmosphäre ins Freie trug. Stefan Brand, musikalischer Leiter der Band, hatte eine sorgfältige Auswahl an Liedern getroffen, die den keltischen Geist und die traditionelle schottische Musik perfekt einfingen. Die Dudelsäcke wurden begleitet

von Brassinstrumenten, Trommeln und Kesselpauken, was die Zuhörer auf eine klangliche Reise mitnahm. Neben Klassikern wie „Scotland the Brave“, „Mull of Kintyre“, „Loch Lomond“, „Amazing Grace“ und „Auld lang Syne“ wurde auch das imposante „Highland Cathedral“ gespielt. Die Gäste lauschten interessiert den Erklärungen des Pipe Major's zu den einzelnen Musikstücken und genossen die einzigartige Darbietung.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Helfer kümmerten sich um Speis und Trank, sodass die Besucher das schottische Flair auch kulinarisch erleben konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen unvergesslichen Sonntag möglich gemacht haben, allen voran der Strasser Garde aus Rheinhausen und den vielen Helfern der Pfarrgemeinde, die diesen Morgen zu einem besonderen Erlebnis machten.



Text: Herbert Laubscher, Bilder: Harald König

### Am Allerheiligentag wurden die Gottesdienstbesucher in Lambrecht verwöhnt!



Der Chor *Begegnung* sang aus der *Missa 4 You(th)* von Tjark Baumann und zwei Chorstücke aus *Sister Act*. Musikalische Unterstützung gab es dabei vom Instrumentalkreis Haardt. Chorleiterin wie auch Dirigentin war Gabriele Matheis, die den Chor wie folgt beschreibt: „Wir nennen uns *Begegnung* und praktizieren *Begegnung*: *Begegnung* mit Gott, *Begegnung* in der Gemeinde und mit der Gemeinde. Der Name ist Programm.“ Der Chor kommt aus Neustadt und wird das musikalische Angebot in der katholischen Pfarrei Heiliger Johannes XXIII. Lambrecht erweitern. „Ich bin dankbar, dass wir nicht nur in Esthal einen wunderbaren Kirchenchor, einen Frauenchor und eine Shola haben, sowie in Weidenthal den Cäcilienverein, sondern nun auch eine *Begegnung*. Es geht nicht um Konkurrenz, sondern um Bereicherung und Vielfalt, denn die Pfarrei ist lebendig“, so Pfarrer Christoph Herr.

*Begegnung* steht für Interessenten offen und probt i.d.R. alle zwei Wochen freitags von 19:45 bis 21:15 Uhr im Pfarrsaal Lambrecht.

Kontakt: Gabriele Matheis, Tel.: 06326-8113. Nächste Probe: 13. Dezember.

Liebe Gemeindemitglieder, was macht einen guten Gottesdienst aus? Die Predigt? Die Musik? Die Anzahl der Gottesdienstbesucher? Die Gemeinschaft? Die Würde? Die Raumtemperatur? Manches liegt in der Hand der Geistlichkeit, manches aber auch nicht. Die Pfarrei steht vor vielen schweren Entscheidungen angesichts magerer Finanzmittel. Das Heizen der Kirchen ist für uns zu teuer geworden. Besonders Lambrecht bereitet mir große Sorgen. Damit wir dennoch gute Gottesdienste bieten können, müssen wir unsere Ressourcen konzentrieren und klug einsetzen. Die Gottesdienstordnung über Weihnachten versucht diesen Spagat. In jeder Gemeinde wird es einen Gottesdienst über den 24. bis 26. Dezember geben! Ich bitte Sie dennoch, flexibel zu sein und die Bereitschaft zu haben, ggf. auch in den nächsten Ort zu fahren, um dort die Hl. Messe mitzufeiern. Fahrgemeinschaften, warme Kleidung und der Blick fürs Wesentliche sind eine Hilfe. Bei Nachfragen oder Kritik stehe ich Ihnen zur Verfügung.

*Pfarrer Christoph Herr*

### Predigtreihe im Advent:

In allen vier Adventssonntag werden jeweils kurze Ausschnitte aus der Eröffnungsbulle zum Heiligen Jahr als Predigt verlesen. Die Textabschnitte dienen als kleine geistlichen Anregungen für das eigene Leben und als Vorbereitung auf die Geburt Jesu. Das Dokument trägt den Titel „*Spes non confundit*“, übersetzt „*Die Hoffnung enttäuscht nicht*“. Das Heilige Jahr 2025 wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Eröffnet wird diese besondere

Zeit an Weihnachten in Rom. Gleichzeitig werden in allen Sonn- und Werktagssmessen nach dem Segen und vor dem Schlusslied der "Engel des Herrn" gebetet.



### Ökumene

**Lindenberg:** Ökumenischer Seniorennachmittag am Dienstag, 10.12. um **12.00** Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lindenberg.



### Friedenslicht aus Bethlehem kommt nach Lambrecht

Am Samstag, den 21.12. findet um 18 Uhr in der kath. Kirche in Neidenfels eine Ökumenische Andacht mit dem Friedenslicht aus Bethlehem statt.

Dabei soll das Licht an alle Teilnehmenden weitergegeben werden, denn „Licht kann man teilen – dann wird es nicht weniger, sondern mehr!“ Bitte bringen Sie dazu ggf. ein Windlicht oder eine kleine Laterne mit. Weitere Infos zum Ablauf sowie zum Ort finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.



### Messdiener der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Lambrecht

Die Messdiener backen am Samstag, 30.11. Plätzchen, die sie nach den Gottesdiensten am selben Abend und am Sonntag, 01.12. gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher/innen übergeben.



### Erstkommunionvorbereitung 2025 und Kinderkrippenfeier

In der Woche nach dem ersten Advent beginnt in unserer Pfarrei wieder die Erstkommunionvorbereitung. Dazu werden sich die insgesamt 19 Kinder aus Esthal, Frankeneck, Lambrecht, Lindenberg, Neidenfels und Weidenthal in mehreren Kleingruppen regelmäßig gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen aus dem Kreis der Eltern treffen. Im neuen Jahr werden sich die Kinder in einem Gemeindegottesdienst der Pfarrei vorstellen, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Nachmittag zum Heiligen Abend feiern wir um 16 Uhr im Pfarrsaal des Alten Pfarrhauses Lambrecht eine Kinderkrippenfeier für die Erstkommunionkinder und ihre Familien.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine gute und gesegnete Vorbereitungszeit auf das Fest der Erstkommunion am 27. April 2025. (mk)

Liebe Gemeindemitglieder, sie möchten für ihre Verstorbenen eine Heilige Messe lesen lassen? Dann füllen sie bitte den in diesem Pfarrbrief beiliegenden Flyer aus, und geben Sie ihn zusammen mit 10 Euro für Werktagsgottesdienste und 15 Euro für Wochenendgottesdienste beim Pfarrer, Kaplan oder im Pfarrbüro ab. Gerne können Sie den Umschlag auch in den Briefkasten des Pfarrbüros in Lambrecht einwerfen. Vielen Dank!



## Katholische öffentliche Bücherei

### **Bücherei Lindenberg 100 Jahre und noch immer am Puls der Zeit!**

Die Lindenerger Kath. Öffentliche Bücherei feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Herr Pfarrer Weiser, seit 1923 der erste Pfarrer von Lindenberg, ein rühriger Mann, ließ noch vor dem Bau der Pfarrkirche das Pfarrhaus errichten. Im neuen Pfarrhaus gründete er mit 23 Büchern die erste Bücherei von Lindenberg. Bereits 1925, so kann man aus der Statistik erfahren, hatten sich 80 Leser eingeschrieben und über 500 Ausleihen wurden verzeichnet.

Die Entwicklung der Büchereitätigkeit in den Jahren 1936 bis 1947 bleibt, wie in vielen kath. öffentlichen Büchereien, im Dunkel. Später blühte sie, dank dem Engagement von Pfarrer Heinrich Sieber, wieder auf. Lange Jahre war die Lindenerger Bücherei im heutigen Haus Kappes, Spelzenackerstraße untergebracht. Dort war auch der Kindergarten beheimatet. 1957 feierte Lindenberg die Eröffnung des „Schwesternhaus“ in der Wiesenstr. 7. Der Kindergarten erhielt dort sein neues Zuhause. Auch der Pfarrsaal und die Bücherei fanden dort ihren Platz. Die Bücherei belegt bis heute den kleinen Raum im Erdgeschoss. Aus den kirchlichen Notizen geht nicht hervor, warum die Bücherei ab 1983 geschlossen war. 1990 feierte man die Wiedereröffnung. Die Lindenerger Bücherei ist eine von nur noch 100 KÖB im Bistum Speyer, die mit rund 750 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen werden. Inzwischen ist Lindenberg die letzte KÖB in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. und in der Verbandsgemeinde Lambrecht. Das Jubiläum ist Gelegenheit,

den vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, Helferinnen und Helfern zu danken, die die Bücherei aufgebaut, erhalten und mit Leben füllten. Besonders zu erwähnen ist Frau Liselotte Vautrin, die bis 2013 (28 Jahre) die Bücherei mit viel Herzblut führte. 2014 nahm der Computer Einzug in der Bibliothek Lindenberg und erleichtert seitdem die Arbeit der Mitarbeiterinnen. Sehr erfreulich ist zu bemerken, dass die Ausleihzahlen und Besuche in den letzten Jahren ständig gestiegen sind und die Jahresstatistik heute über 1.000 mehr Ausleihen als vor 10 Jahren aufzeigt. Das kostenlose Angebot für Kinder und Erwachsene zeigt sich breit gefächert.

Neben Büchern und Hörbüchern liegen eine große Auswahl an Spielen und auch Tonies bereit. Blockbestände, das sind Medien aus der Fachstelle Speyer oder der Landesbibliothek Neustadt, ergänzen leihweise ständig den eigenen Bestand. So kann man immer von einem Angebot von über 1.200 Medien ausgehen, mehr als Lindenberg Einwohner zählt. Seit 2019 können Leser, nach der Anmeldung in der Bücherei, den kostenlosen Service der „Onleihe im Bistum Speyer“ nutzen.

Online-Lesern steht hiermit ein Angebot von über 10.000 Medien zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist das Anliegen der Bücherei, die Leselust der Kinder zu wecken, den Spaß an Büchern und am Zuhören zu fördern. Mehrmals im Jahr finden Vorlesestunden mit Grundschulklassen und KiTa-Gruppen statt.

Die ehrenamtlich geführte Bücherei finanziert sich durch einen Zuschuss des Bistums, der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. und der Ortsgemeinde Lindenberg. Die Kirchenstiftung stellt den Raum und übernimmt die

Energiekosten. Zu erwähnen ist noch das „blaue Sparschwein“ in der Bücherei für kleine Spenden und Erlöse aus Flohmarkt- und Buch-Verkäufen. Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott. Man weiß: Bibliotheken rechnen sich zwar nicht, aber sie zahlen sich aus!

Da zum 100. Jubiläum wegen fehlender Räumlichkeiten kein Fest gefeiert werden kann, hat das KÖB-Team beschlossen, auf

dem Lindenberger Weihnachtsmarkt präsent zu sein. Dort soll mit einem Verkaufstisch mit 100-Dinge-Allerlei der 100 Jahre Bücherei gedacht und für die Bücherei geworben werden. Der Erlös fließt in den Erwerb neuer Medien.

Die beiden Mitarbeiterinnen Margrit Lange und Agnes Haben-Senftleben danken allen Lesern, die der Bücherei schon lange Jahre die Treue halten und den vielen kleinen und Leserinnen und Lesern.



**St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V.**  
Kath. Krankenpflegeverein für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII  
- Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Neustadt e.V. -

- St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V.  
Im Buchental 6, 67468 Frankeneck

E-Mail: [werner.gutfrucht@elisabethen-lambrecht.de](mailto:werner.gutfrucht@elisabethen-lambrecht.de)  
Tel.: 06325 - 184740

Frankeneck, den 03.11.2024

## Einladung

### **Wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung 2024**

am Dienstag, den 03. Dezember 2024 um 15:30 Uhr im Pfarrhaus  
In Lambrecht – Hauptstraße 84 ( Erdgeschoß)

#### **Tagesordnung:**

Begrüßung,

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht 2023
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. verschiedenes

Über Ihren Besuch freut sich

Die Vorstandschaft



### ESTHAL

#### 80 Jahre - Gedenken des Bombenabwurfs über Esthal

In diesem Jahr jährt sich der Bombenangriff auf Esthal, am 19. Dezember 1944, zum 80. Mal. Bei diesem Fliegerangriff kamen 23 Menschen ums Leben.

Diese waren: **Alwin Kaiser, Johann Wolf, Magdalena Wolf geb. Bauer, Gertrud Anna Bleh, Wolfgang Franz Bleh, Katharina Gerhard geb. Kaiser, Maria Kaiser, Johann Münch, Hermann Kaiser, Heinz Schubert, Rita Schubert, Susanna Baumann geb. Julino, Jakob Baumann, Richard Baumann, Mathilde Bleh geb. Weitzel, Margaretha Bohn geb. Nikolaus, Alexander Gerhard, Karl Heinz Buschlinger, Toni Werle, Anna Rosa Kaiser, Elisabeth Kohlmann, Peter Ruppert, Katharina Ruppert**

Aus den ortsgeschichtlichen Unterlagen geht hervor: „Es war kurz vor Weihnachten, Dienstag, der 19. Dezember 1944. Die Sonne schien über das so friedlich gelegene Walddorf. Am frühen Nachmittag gegen 14 Uhr 15 wurde das Dorf aus südlicher Richtung über den „Metzelrain“ von starken Bombenverbänden angefliegen. Es wurden 20 bis 30 Flugzeuge gezählt und beobachtet wie sie Bomben ausklinkten. Plötzlich war ein Rauschen und zischen in der Luft zu hören. Die Leute stürzten in die Bunker, Keller und Schutzräume. Und schon krachte es fürchterlich, die Erde bebte. Es flogen Splitter, Scherben und Steine. Alles wurde schwarz und dunkel. Ein stinkender atemberaubender Pulvergeruch erfüllte die Luft. Nach kurzer Zeit war etwas Ruhe eingekehrt und die Staubwolke lichtete sich. Die noch Lebenden kamen aus ihren Verstecken und

Schutzräumen hervor und sahen das etwas Furchtbare geschehen war. Ein Bombenteppich von ca. 52 Bomben, war quer über das Dorf vom Gässel (heute Brunnenstraße) bis hin zum Friedhof niedergegangen und hat in dem so friedlichen Ort große Verwüstung und großes Elend angerichtet. Mehrere Häuser waren total vom Erdboden weggerissen. Viele andere schwer beschädigt. Tote lagen umher. Aus den Trümmern schrien Verletzte um Hilfe. Es war wie ein Wunder, dass ein Kind, welches in einem Bettchen schlief, aus einem völlig zerstörten Haus noch unversehrt geborgen werden konnte. Seine beiden Geschwister und Großeltern wurden getötet. An anderer Stelle hing ein Junge noch lebend mit abgerissenen Beinen, die gerade noch durch die Bänder festgehalten wurden, in den zusammengerutschten Sparren seines Elternhauses und rief: „Macht mich doch ab“. Er wurde ins Schwesternhaus gebracht und starb kurz danach. Mehrere Tote waren total verstümmelt, es waren nur noch Teile ihres Körpers zu finden. Eine ältere Frau wurde bis heute nicht gefunden. Es waren grausame Erlebnisse. Die Toten brachte man ins Spritzenhaus, die Verletzten in das Schwesternhaus. Am Nachmittag gegen 16 Uhr, kamen dann die ersten Krankenwagen, um die Verletzten ins Neustadter Krankenhaus zu bringen. Einige Schwerverletzte starben noch auf dem Transport. Insgesamt mussten 23 Menschen ihr Leben lassen. 17 Gebäude waren total vernichtet, 43 schwer und 37 leicht beschädigt. Elend und große Not waren über viele Familien hereingebrochen. Eine erschütternde Bilanz.

## Aus den Orten

Auch Strom- und Wasserleitungen wurden getroffen, so dass es einige Tage im Ort weder Licht noch Wasser gab.

Zwei Tage nach dem Unglück brach eine große Kältewelle herein, es wurde bitter kalt. Die Esthaler gingen in ihrer Not an die Arbeit und räumten Schutt und Trümmer von ihren Häusern weg, um noch Tote und Vermisste zu suchen. Indessen wurde auf dem Friedhof ein großes Massengrab errichtet. Am Samstag den 23. Dezember 1944 morgens um 8 Uhr wurden die Opfer beigesetzt. Die Toten wurden bereits vorher in schlichten Särgen zum Friedhof gebracht und in das Massengrab gestellt. Die Beisetzungsfestlichkeiten begannen in der Kirche, dort sang der Kirchenchor das „de profundis“. Danach ging es in Prozession zum Friedhof. Der Pfarrer hielt eine Ansprache mit Gebet. Anschließend sang der Chor vierstimmig „Herr gib ihnen die ewige Ruhe“. Es wurden auch verschiedene Kränze niedergelegt. Danach folgte in der Kirche ein Requiem. Das Weihnachtsfest 1944 wurde nach diesem schweren Schicksalsschlag ganz schlicht und einfach begangen.

**Wir gedenken den Opfern im Gottesdienst am Donnerstag, 19.12. um 18 Uhr und beten, dass wir so etwas nie mehr erleben müssen. Der Kirchenchor gestaltet die Messe musikalisch mit.**

### **Nur für heute...**

*werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin...*

*Nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.*

*(Papst Johannes XXIII.)*



**ADVENIAT:** Glaubt an uns – bis *wir* es tun!  
Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat widmet die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche dem Thema Jugend unter dem Motto: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Aussichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere und gute Zukunft verloren. Obwohl die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, Jugendliche vor Gewaltanwendung und wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen, sieht ihre Realität oft ganz anders aus. Sie leiden am meisten unter den ungleichen Lebensbedingungen und sind Gewalt und Kriminalität schutzlos ausgeliefert. Und dennoch setzen sie sich aktiv für eine gerechte Welt ein!



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+25

Kinderstimmwerk „Die Sternsinger“  
Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

### Sternsingeraktion 2025

Im kommenden Jahr werden in Esthal und Elmstein mit den zugehörigen Annexen und eventuell auch in Lindenberg wieder unsere Sternsingergruppen unterwegs sein.

**In allen anderen Ortsgemeinden werden wir die Aktion Dreikönigssingen 2025 mit dem Verteilen der Segenspost unterstützen.**

Bitte öffnen Sie den Kindern und Jugendlichen Ihre Herzen und Türen, damit diese Ihnen den Segen bringen können und so für andere Kinder in der Welt zum Segen werden. Für Ihre Spende sagen wir schon jetzt ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

### Ablauf in den Ortschaften mit Sternsingergruppen:

**Elmstein:** Die Kinder und Jugendlichen besuchen am Freitag, 03.01. und Samstag, 04.01. die Häuser in Elmstein mit den dazugehörigen Annexen. Wer den Sternsingerbesuch in Iggelbach wünscht, möchte sich bitte bei Susanne Spill, Tel. 06328-8177 melden. Die Aussendung der Sternsinger ist am 03.01. um 13 Uhr in der „kleinen Kirche“ Elmstein.

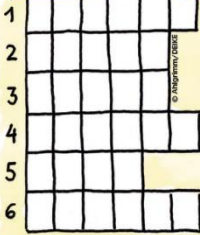
**Esthal:** Die Sternsingeraktion 2025 findet am 11.01. statt. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bis 20.12. bei Sabine Köbler, mobil: 0151-50424012 anmelden. Am Freitag, den 03.01. um 10 Uhr findet ein Vortreffen der Sternsinger im Bürgerhaus in Esthal statt. In Esthal werden alle Haushalte besucht, aus den Annexen Erfenstein und Breitenstein wird um eine Voranmeldung bei Frau Köbler gebeten.

Die Aussendung der Sternsinger ist am 11.01. um 09:00 Uhr in der kath. Kirche St. Konrad.

**Lindenberg:** Für die Sternsingeraktion 2025 wollen wir einen neuen Versuch starten, um wieder Kinder mit Eltern als Gruppenbegleitende zu finden. Hierzu werden wir auch in der Grundschule Werbung machen und an die Kinder einen Infoflyer verteilen. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 6.12. bei Barbara Martin oder Heike Hartmann zurück – die Kontaktdaten werden auf dem Flyer abgedruckt.

Wenn uns das Vorhaben gelingt, findet die Aktion am 11.01. statt. Andernfalls wird auch hier wieder die bekannte Segenspost an die Haushalte verteilt. (mk)

Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Rietchorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen

Deike



© Hermentau/DEIKE

### Finde die acht Fehler

Deike

Else hat eine Tüte Bonbons vom Nikolaus bekommen, Emil einen Klausenmann und einige Stern-Butterplätzchen. Jetzt will Else tauschen: Wie viele Bonbons muss sie für den Klausenmann bezahlen, wenn er zwei Butterplätzchen wert ist und ein Butterplätzchen fünf Bonbons?

LÖSUNG: Sie muss zehn Bonbons zahlen.

# Unsere Gottesdienstzeiten

## GOTTESDIENSTE

in Elmstein (Elm) - Esthal (Est) - Frankeneck (Frk) - Frankenstein (Fst) - Lambrecht (Lbr) - Lindenberg (Lin) - Neidenfels (Ndf) - Speyerbrunn (Spb) - Weidenthal (Wei)

### Samstag 30.11. 1. Adventssonntag

<b>Est</b>	<b>15:00</b>	<b>Taufe</b> des Kindes Merle Rosalie Schäfer, Tochter von Maren und Alexander Schäfer
<b>Elm</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im November: Reiner Kobel, Elisabeth Obeldobel, Berthold Simon, Justus Andre Kölsch
<b>Lin</b>	<b>18:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Bruno Bosse (Familie Weintz) / an Helga Meyer und Manfred Frühbis / an alle ehem. Mitarbeiterinnen der Bücherei Lindenberg, anlässlich des 100jährigen Jubiläums / Jahrgedächtnis: Verstorbene im November: Gerda Stürtz, Horst Sperling, Andrea Zimmermann, Gertrud Antoni

### Sonntag 01.12. 1. Adventssonntag

<b>Est</b>	<b>09:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Eugenie Buschlinger (2. Sterbeamt) / an Martha und Walter Krauß und verstorbene Angehörige
<b>Lbr</b>	<b>10:30</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.</b> Im Gedenken an Peter Müller (3. Sterbeamt)
<b>Wei</b>	<b>10:30</b>	<b>MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an alle Mitglieder des KDFB Zweigvereins Weidenthal, insbesondere für die Verstorbenen des letzten Jahres: Rosemarie Dohn, Martha Eisenbarth, Veronika Heidt, Ingeburg Lorenz, Annemarie Niederberger, Lilli Ohliger und Helga Stumpf
<b>Fst</b>	<b>14:00</b>	<b>AUF DEM WEIHNACHTSMARKT: Ökumen. Adventsandacht</b>
<b>Ndf</b>	<b>18:00</b>	<b>NIKOLAUS-KAPELLE: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Hans Mutscheller und Georg und Christina Baader

## Unsere Gottesdienstzeiten

<b>Dienstag</b>	<b>03.12.</b>	<b>Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (+1552)</b>
<b>Ndf</b>	<b>18:00</b>	<b>NIKOLAUS-KAPELLE: Eucharistiefeier</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>04.12.</b>	<b>Mittwoch der 1. Adventswoche</b>
<b>Elm</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an die Familien Faß, Frey, Rückert, Fath und Gooss
<b>Donnerstag</b>	<b>05.12.</b>	<b>Donnerstag der 1. Adventswoche</b>
<b>Lin</b>	<b>09:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an die armen Seelen
<b>Est</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Freitag</b>	<b>06.12.</b>	<b>Freitag der 1. Adventswoche</b>
<b>Lbr</b>	<b>18:00</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier</b>
<b>Samstag</b>	<b>07.12.</b>	<b>2. Adventssonntag</b>
<b>Wei</b>	<b>18:00</b>	<b>MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Ingeburg Lorenz (1. Sterbamt)
<b>Lin</b>	<b>18:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Gislinde Knoll / an Hans Motzenbäcker
<b>Sonntag</b>	<b>08.12.</b>	<b>2. Adventssonntag</b>
<b>Est</b>	<b>09:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Lbr</b>	<b>10:30</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.</b> Im Gedenken an Christina und Karl Lauer, Klaus Faß und verstorbene Angehörige
<b>Elm</b>	<b>10:30</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Ndf</b>	<b>18:00</b>	<b>NIKOLAUS-KAPELLE: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Agnes Gutfrucht
<b>Montag</b>	<b>09.12.</b>	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b>
<b>Lbr</b>	<b>18:00</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier</b> <i>Mitgestaltung:</i> Frauenchor Esthal

## Unsere Gottesdienstzeiten

<b>Dienstag</b>	<b>10.12.</b>	<b>Dienstag der 2. Adventswoche</b>
<b>Wei</b>	<b>09:00</b>	MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: <b>Eucharistiefeier</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>11.12.</b>	<b>Mittwoch der 2. Adventswoche</b>
<b>Elm</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Ilse Link
<b>Donnerstag</b>	<b>12.12.</b>	<b>Donnerstag der 2. Adventswoche</b>
<b>Lin</b>	<b>16:30</b>	UNTERKIRCHE: <b>Eucharistiefeier</b> (als Rorate- messe) anschl. gemütliches Beisammensein
<b>Est</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Hubert Schatz (1. Sterbeamt)
<b>Freitag</b>	<b>13.12.</b>	<b>Freitag der 2. Adventswoche</b>
<b>Lbr</b>	<b>18:00</b>	ALTES PFARRHAUS: <b>Eucharistiefeier</b>
<b>Samstag</b>	<b>14.12.</b>	<b>3. Adventssonntag</b>
<b>Lin</b>	<b>18:00</b>	UNTERKIRCHE: <b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Elvira Schied / Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Theresia Siegrist, Katharina Schönung, Gertrud Weiglein, Franz Donauer, Guido Schwartz, Helena Riedel
<b>Spb</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Waltraud Michaux
<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	<b>3. Adventssonntag</b>
<b>Est</b>	<b>09:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> <i>Mitgestaltung:</i> Kirchenchor St. Konrad Im Gedenken an Inge und Ferdinand Buschlinger / an Augustin Kuhn
<b>Lbr</b>	<b>10:30</b>	ALTES PFARRHAUS: <b>Eucharistiefeier für die Pfarrei</b> Hl. Johannes XXIII.
<b>Wei</b>	<b>10:30</b>	MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: <b>Eucharistiefeier</b>
<b>Ndf</b>	<b>18:00</b>	NIKOLAUS-KAPELLE: <b>Eucharistiefeier</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Johann Riz
<b>Dienstag</b>	<b>17.12.</b>	<b>Dienstag der 3. Adventswoche</b>
<b>Wei</b>	<b>09:00</b>	MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: <b>Eucharistiefeier</b> Für die geistlichen Gemeinschaften und Orden

## Unsere Gottesdienstzeiten

<b>Mittwoch</b>	<b>18.12.</b>	<b>Mittwoch der 3. Adventswoche</b>
<b>Elm</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Um den Heiligen Geist bei allen Verantwortungsträgern in der Kirche
<b>Donnerstag</b>	<b>19.12.</b>	<b>Donnerstag der 3. Adventswoche</b> <b>80 Jahre - Gedenktag der Bombenopfer</b>
<b>Lin</b>	<b>09:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Eucharistiefeier</b> Für unseren Bischof Karl-Heinz Wiesemann und Papst Franziskus
<b>Est</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Franziska Köhler (2. Sterbeamt) / an die 23 Bombenopfer des 19.12.1944 <i>Mitgestaltung:</i> Kirchenchor St. Konrad
<b>Freitag</b>	<b>20.12.</b>	<b>Freitag der 3. Adventswoche</b>
<b>Lbr</b>	<b>18:00</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an die Verstorbenen der Familie Oppermann
<b>Samstag</b>	<b>21.12.</b>	<b>4. Adventssonntag</b>
<b>Ndf</b>	<b>18:00</b>	<b>KATH. KIRCHE: Ökumen. Adventsgottesdienst</b> mit Aussendung des Friedenslichts von Bethlehem
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	<b>4. Adventssonntag</b>
<b>Est</b>	<b>09:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Franziska Gandert, Kurt Gandert, Maria Kaiser, Waldemar Bleh, Maria Antonia Zauner
<b>Lbr</b>	<b>10:30</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Christa Kaiser, Gerhard Schott, Klaus Bosse, Hans Sauer, Heinz Knoll, Emil Rainer Haag, Alfons Lorenz, Karl Lauer, Hildegard Ohler, Anna Maria Schubert
<b>Wei</b>	<b>10:30</b>	<b>MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: Eucharistiefeier</b> Jahrgedächtnis: Verstorbene im Dezember: Martin Wolf, Thea Mertel, Johanna Mechnig, Lore Stoller, Annefried Schwindinger, Hans Lattrell, Kuno Matheis, Hedwig Knauer



## Unsere Gottesdienstzeiten

<b>Dienstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn – Heilig Abend – Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"</b>
Lbr	10:00	SENIORENHAUS: <b>Ökumen. weihnachtliche Wort-Gottes-Feier</b>
Lbr	16:00	ALTES PFARRHAUS: <b>Kinderkrippenfeier</b> für die Kommunionkinder und ihre Familien
Ndf	17:00	<b>Christmette</b>
Est	21:45	<b>Einstimmung</b> <i>Mitgestaltung:</i> Kirchenchor St. Konrad und Frauenchor Esthal
Est	22:00	<b>Christmette</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"</b>
Elm	10:00	<b>Hochamt</b>
Wei	10:00	<b>Hochamt</b> <i>Mitgestaltung:</i> Cäcilienverein
<b>Donnerstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>Hl. Stephanus, erster Märtyrer - Missionsopfer der Kinder - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"</b>
Lin	09:00	Eucharistiefeier Im Gedenken an Brigida Weitzel / an Christel Böhl
Lbr	10:30	ALTES PFARRHAUS: <b>Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.</b> Im Gedenken an Johann Kargl
<b>Samstag</b>	<b>28.12.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie</b>
Lin	18:00	UNTERKIRCHE: <b>Eucharistiefeier</b>
<b>Sonntag</b>	<b>29.12.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie</b>
Est	09:00	<b>Eucharistiefeier</b>
Lbr	10:30	ALTES PFARRHAUS: <b>Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII.</b>
Wei	10:30	MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS: <b>Eucharistiefeier</b>

## Unsere Gottesdienstzeiten

<b>Dienstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
<b>Est</b>	<b>17:00</b>	<b>Eucharistiefeier zum Jahresschluss</b>
<b>Lbr</b>	<b>17:00</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier zum Jahresschluss</b>
<b>Lin</b>	<b>17:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>01.01.</b>	<b>Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria</b>
<b>Ndf</b>	<b>17:00</b>	<b>Eucharistiefeier zum Jahresbeginn</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>02.01.</b>	<b>Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer</b>
<b>Lin</b>	<b>09:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Eucharistiefeier</b>
<b>Est</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Franziska Köhler (3. Sterbeamt)
<b>Freitag</b>	<b>03.01.</b>	<b>Freitag der Weihnachtszeit</b>
<b>Lbr</b>	<b>18:00</b>	<b>ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier</b>
<b>Samstag</b>	<b>04.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
<b>Elm</b>	<b>18:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Lin</b>	<b>18:00</b>	<b>UNTERKIRCHE: Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Frieda Makarow
<b>Sonntag</b>	<b>05.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
<b>Est</b>	<b>09:00</b>	<b>Eucharistiefeier</b>
<b>Lbr</b>	<b>16:00</b>	<b>PROT.KIRCHE: Ökumen. Neujahrsgottesdienst</b> anschl. Neujahrsempfang im Gemeindehaus



### Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

## So erreichen Sie uns

---

### Kath. Kindertagesstätten

**St. Hildegard**, Schankstr. 7, Elmstein

Leitung: Barbara Mock

Telefon 0 63 28 / 14 00

Email: [kita.elmstein@bistum-speyer.de](mailto:kita.elmstein@bistum-speyer.de)

**St. Konrad**, Hauptstr. 43, Esthal

Leitung: Sarah Edl

Telefon 0 63 25 / 73 92

Email: [kita.esthal@bistum-speyer.de](mailto:kita.esthal@bistum-speyer.de)

**St. Lambertus**, Wiesenstr. 24, Lambrecht

Leitung: Jesica Laukus

Telefon 0 63 25 / 20 16

Email: [kita.lambrecht@bistum-speyer.de](mailto:kita.lambrecht@bistum-speyer.de)



### Ministranten in der Pfarrei

**Ansprechpartner:** Pfarrbüro Lambrecht

Telefon: 06325/396



### Unsere Räte

#### Verwaltungsrat:

**Ansprechpartner:** Balthasar Weitzel,  
Lindenberg

#### Pfarrreirat:

**Ansprechpartner:** Matthias Krauß,  
Esthal

### Kath. Kindertagesstätten

**St. Cyriakus**, Wiesenstr. 7, Lindenberg

Leitung: Annette Lutz

Telefon 0 63 25 / 28 88

Email: [kita.lindenberg@bistum-speyer.de](mailto:kita.lindenberg@bistum-speyer.de)

**St. Elisabeth**, Hauptstr. 130, Weidenthal

Leitung: Michelle Engelhardt

Telefon 0 63 29 / 4 89

Email: [kita.weidenthal@bistum-speyer.de](mailto:kita.weidenthal@bistum-speyer.de)



#### Ansprechpartne-

rinnen:

**Elmstein:**

Irene Simon

**Esthal:**

Tamara Baumann

**Weidenthal:**

Christel Roos



DIE BÜCHEREI  
St. Maria Lindenberg

### Katholisch öffentliche Bücherei

Lindenberg, Wiesenstraße 7

[Koeb.Lindenberg@bistum-speyer.de](mailto:Koeb.Lindenberg@bistum-speyer.de)

**Online-Katalog** über

[www.bibkat.de/Lindenberg-Pfalz](http://www.bibkat.de/Lindenberg-Pfalz)

**Öffnungszeiten:**

**Mittwochs: 15 – 18 Uhr**

Lange 06321 / 8 80 97 47,

Haben-Senftleben 06325 / 6140

In den Schulferien geschlossen!

## So erreichen Sie uns

### Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen:

**Yvonne Faß** (Büroleitung)

**Gerlinde Eisenstein**

**Jasmin Rahm**

Hauptstraße 84, 67466 Lambrecht

Telefon 0 63 25 / 3 96 ♦ Fax 18 42 30

Mobiltelefon **0151 148 79 541**

*Email:*

pfarramt.lambrecht@bistum-speyer.de

*Homepage:*

www.pfarrei-lambrecht.de

• Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montagnachmittag 15 – 18 Uhr**

**Dienstag bis Freitag, 9 – 12 Uhr**

► Bankverbindung:

**Kath. Kirchengemeinde**

**Hl. Johannes XXIII., Lambrecht**

IBAN: **DE13 7509 0300 0000 0630 37**

Liga Bank Speyer



**St. Elisabethenverein  
Lambrechter Tal e.V.**

**Mitglied ökum. Sozial-  
station**

Vorsitz: Werner Gutfrucht

Telefon 0 63 25 / 18 47 40

werner.gutfrucht@elisabethen-lambrecht.de

### Seelsorgeteam

Pfarrer **Christoph Herr**, Administrator

Mobiltelefon 0151 148 79 694

*Email:* christoph.herr@bistum-speyer.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kaplan **Praveen Kumar Isukupalli**

Mobiltelefon 0151 148 79 747

*Email:* praveen.isukupalli@bistum-  
speyer.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindereferent **Michael Kolar**

Mobiltelefon 0151 148 79 772

0 63 25 / 18 42 16 (Büro Lambrecht)

*Email:* michael.kolar@bistum-speyer.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

### Regionalverwaltung Neustadt

Winzinger Straße 52, 67433 Neustadt

Telefon 0 63 21 / 48 44 50 ♦ Fax 48 44 540

*Email:* rv.neustadt@bistum-speyer.de



**Ökumenische Sozialstation**

Neustadt an der Weinstraße e. V.

Rotkreuzstraße 2, 67433 Neustadt

Telefon 0 6321 / 300 33

www.sozialstation-neustadt.de

Dieser Pfarrbrief wird herausgegeben von der katholischen Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Lambrecht. Redakteurinnen sind die Pfarrsekretärinnen

**Abonnement:** Unseren Pfarrbrief können Sie im Pfarrbüro zum Preis von 13 € pro Jahr abonnieren. **Die nächste Ausgabe** (Nr. 01 / 2025)

erscheint für den Zeitraum vom 04. Januar bis 02. Februar 2025 für fünf Wochen.

Redaktionsschluss:

⇒ **Dienstag, 10. Dezember 2024**